

Produktinformation

Fachwortschatz Zytogenetik, Klasse 12

Art-Nr.: 12-104

2,60EUR

inkl. 19% USt. zzgl. [Versand](#)

Lieferzeit 3-5 Tage

Multiple-Choice-Test	Fachgebiet:	Genetik
Zytogenetik-Fachwortschatz		Bestell-Nr.: 12-104
1. Cytologie ist ein Zweig der allgemeinen Biologie, der		
a) Bau der Chromosomen untersucht.		<input type="checkbox"/>
b) Bau, Strukturen und Funktionen der Zelle erforscht.		<input type="checkbox"/>
c) Bau und Strukturen der Gene erforscht.		<input type="checkbox"/>
2. Zygote ist		
a) eine Zelle, die nach der mitotischen Teilung entsteht.		<input type="checkbox"/>
b) das diploide Verschmelzungsprodukt von Ei- und Samenzelle als Ergebnis der Befruchtung.		<input type="checkbox"/>
c) eine Zelle, die aus haploiden Gameten hervorgeht.		<input type="checkbox"/>
3. Chromosomen sind		
a) aus Chromatinfäden durch Entspiralisierung entstandene Körper.		<input type="checkbox"/>
b) farbige Zellorganellen, die Erbanlagen tragen.		<input type="checkbox"/>
c) aus Chromatinfäden durch Aufschraubung und Faltung entstandenen kugelförmigen Gebilde. Sie sind Träger der Erbanlagen.		<input type="checkbox"/>
4. Chromatin ist		
a) ein Sammelbegriff für die Bausteine des Chromosoms. (Protein und DNA)		<input type="checkbox"/>
b) ein Sammelbegriff für den Bau des Chromosoms aus Chromatiden.		<input type="checkbox"/>
c) ein Sammelbegriff für die Bausteine des Chromosoms. (Protein und RNA)		<input type="checkbox"/>
5. Ein einfacher Chromosomensatz heißt		
a) diploid. Er kommt in den Geschlechtszellen vor.		<input type="checkbox"/>
b) haploid. Er liegt in den Geschlechtszellen vor.		<input type="checkbox"/>
c) haploid. Er liegt in den Körperzellen vor.		<input type="checkbox"/>
6. Meiose ist eine Form der Kern- und Zellteilung.		
a) bei der aus einer diploiden Zelle zwei Tochterzellen mit diploidem Chromosomensatz entstehen.		<input type="checkbox"/>
b) bei der aus einer haploiden Zelle vier Tochterzellen mit diploidem Chromosomensatz entstehen.		<input type="checkbox"/>
c) bei der aus einer diploiden Zelle vier Tochterzellen mit haploidem Chromosomensatz entstehen.		<input type="checkbox"/>
7. Intrachromosomale Rekombination,		
a) ist der Chromosomentückelausch zwischen Nicht-Schwester-Chromatiden, d.h. zwischen Chromatiden mütterlicher und väterlicher Herkunft.		<input type="checkbox"/>
b) ist das Chiasma zwischen Nicht-Schwester-Chromatiden, d.h. zwischen Chromatiden mütterlicher und väterlicher Herkunft.		<input type="checkbox"/>
c) ist das Abbild einer Chromatidenarme.		<input type="checkbox"/>
8. Als Chromosomensatz bezeichnet man		
a) die Gesamtheit der Chromosomen einer Zelle.		<input type="checkbox"/>
b) die Gesamtheit der Chromatiden einer Zelle.		<input type="checkbox"/>
c) die Gesamtheit der Chromosomen des Organismus.		<input type="checkbox"/>
9. Individuen gehören zu einer Art,		
a) wenn sie in wesentlichen anatomischen und morphologischen Merkmalen übereinstimmen und miteinander fruchtbare Nachkommen hervorbringen.		<input type="checkbox"/>
b) wenn sie in wesentlichen anatomischen und morphologischen Merkmalen nicht übereinstimmen und miteinander fruchtbare Nachkommen hervorbringen.		<input type="checkbox"/>
c) wenn sie in wesentlichen anatomischen und morphologischen Merkmalen übereinstimmen		<input type="checkbox"/>

Produktinformation

Multiple-Choice-Test, Zytogenetik, Klasse 12
mit Lösungen
5 Seiten
